

Stellenausschreibung

Der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) als Spitzenverband des organisierten Schwimmsports in Deutschland gehört mit seinen 18 Landesverbänden, rd. 2.200 Vereinen und 527.000 Mitgliedern sowie fünf olympischen Sportarten (Beckenschwimmen, Freiwasserschwimmen, Synchronschwimmen, Wasserball, Wasserspringen) zu den größten Sportverbänden in Deutschland. Der DSV engagiert sich für den Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland. Der Sitz der Geschäftsstelle ist Kassel.

Zum 01.02.2022 sucht der DSV eine im Leistungssport erfahrene Führungspersönlichkeit als

Chefbundestrainer*in Schwimmen

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung der Bundeskader und der leistungssportlichen Prozesse in der olympischen Sportart Schwimmen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeption des DSV.

Ihre Hauptaufgaben:

- Übernahme von Aufgaben des/der Direktor*in Leistungssport in der jeweiligen Sportart Schwimmen in den Bereichen sportliche Leitung, der Personalführung und strategischer Prozesse der Sportart Schwimmen (Becken- und Freiwasserschwimmen)
- Management aller strategischen Prozesse im Schwimmen auf der Grundlage der jeweiligen internationalen Weltstands- und Wettbewerbsanalysen
- Übergeordnete Steuerung der Leistungssportentwicklung an den Bundesstützpunkten
- Gesamtverantwortliche Planung, Durchführung, Steuerung und Kontrolle der Prozesse im Schwimmen (Becken- und Freiwasserschwimmen)
- Personalführung (Fachvorgesetzte*r) der hauptberuflichen Trainer*innen in der Sportart Schwimmen (Becken- und Freiwasserschwimmen)
- Verantwortung für die Entwicklung eines Spitzensport- und eines Nachwuchsleistungssportkonzeptes (Talentsichtung, Talentauswahl, Talenttransfer und langfristiger Leistungsaufbau)
- Gesamtverantwortung für die Erstellung von Rahmentrainingsplänen
- Planung und Realisierung der Maßnahmen der Jahresplanungen (Wettkämpfe, Trainingslager, Lehrgänge, komplexe Leistungsdiagnostik) und Integration spezifischer Kompetenzteams aus den Bereichen Gesundheitsmanagement, Trainingswissenschaft, Ernährungswissenschaft und Psychologie
- Verantwortung der Erstellung der Kaderbildungsrichtlinien und der Nominierungsrichtlinien
- Koordinierung der Zusammenarbeit des relevanten Trainerpersonals und Betreuung der Bundeskaderathleten*innen sowie deren persönliche Trainer*innen in Zusammenarbeit mit den Bundes- und Bundesstützpunkttrainern*innen
- Sicherung der dualen Leistungssportkarriere der Bundeskaderathleten*innen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern

- Analyse der internationalen Leistungsentwicklungen und Entwicklung von Strategien zur Disziplinentwicklung in Zusammenarbeit mit dem/der Bundestrainer*in Diagnostik
- Sportliche Mannschaftsleitung und Führung der Nationalmannschaften bei den internationalen Meisterschaften
- Verantwortung des dualen Karrieremanagements in der jeweiligen Sportart in Zusammenarbeit mit dem/der Referenten*in Duales Karrieremanagement
- Sicherstellung der Betreuungsleistungen in Sportmedizin, Sportphysiotherapie, Sportpsychologie, Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Ernährungsberatung und Laufbahnberatung in Abstimmung in der jeweiligen Sportart
- Planung und Steuerung der sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Betreuung in Zusammenarbeit mit relevanten Partnern
- Mitarbeit bei Aus- und Fortbildung von Trainern*innen im Leistungssport
- Mitarbeit im Wissenschaftlichen Verbundsystem und Zusammenarbeit mit Wissenschaftspartnern bei der Erarbeitung einer Nationalen Ausbildungsstrategie

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Sportwissenschaften und/oder Diplomtrainer oder eine vergleichbare Qualifikation, DSV-Trainer A-Lizenz
- Internationale Reputation und langjährige Erfahrung
- Nachweisliche Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainertätigkeit in der Sportart Schwimmen (Becken- und Freiwasserschwimmen)
- Profunde Kenntnisse der Strukturen, Systeme und Netzwerke des Leistungssports
- Teamplayerfähigkeiten im Umgang mit hauptberuflichen Mitarbeiter*innen sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern des Sports
- Souveräne Persönlichkeit mit Kreativität, Organisationsgeschick und strukturierter, selbstständiger und zielorientierter Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit hoher Kooperationsbereitschaft und sozialer Kompetenz
- Überdurchschnittliches Engagement, Integrationsfähigkeit und flexible Arbeitsgestaltung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmedien
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Einsätzen am Wochenende

Die Vergütung ist der Bedeutung der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit (40 Stunden/Woche) zur Befristung bis 2024 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2025-2028.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.01.2022** zusammengefasst in einer pdf-Datei, per Email an **personal@dsv.de**,

Für Fragen steht Ihnen Frau Lilli Schaal (Tel.: 0561 / 94083-37) zur Verfügung.